

Liebe Eltern, liebe Kinder

wieder geht eine Woche zu Ende. Und wir wollen euch natürlich auch vor Ostern noch einen Gruß schicken.

Auch diese Woche waren leider keine Kinder bei uns aber Dennis, Andrea und Katja Holdinghausen waren wieder fleißig, denn irgendwie findet sich doch noch etwas, was erledigt werden kann.



Dennis war schwer damit beschäftigt weiter die Portfolio- Ordner mit Bildern zu füllen. Ich glaube ihr habt ganz schön viel zu schauen wenn ihr das nächste Mal den Ordner in die Hand nehmt.

Und was macht Frau Holdinghausen, na klar, wieder mal im Büro und am Emails schreiben, Abrechnung machen und so

Sachen....aber sie kann noch lachen also ist ja scheinbar alles gut ;-)

Dennis und Katja waren total begeistert, Aaron und Lene und Milla haben uns Post in den Briefkasten geworfen. Schaut mal. Und einige Kinder kamen mit ihren Eltern und holten noch ein paar Sachen aus der Kita ab.



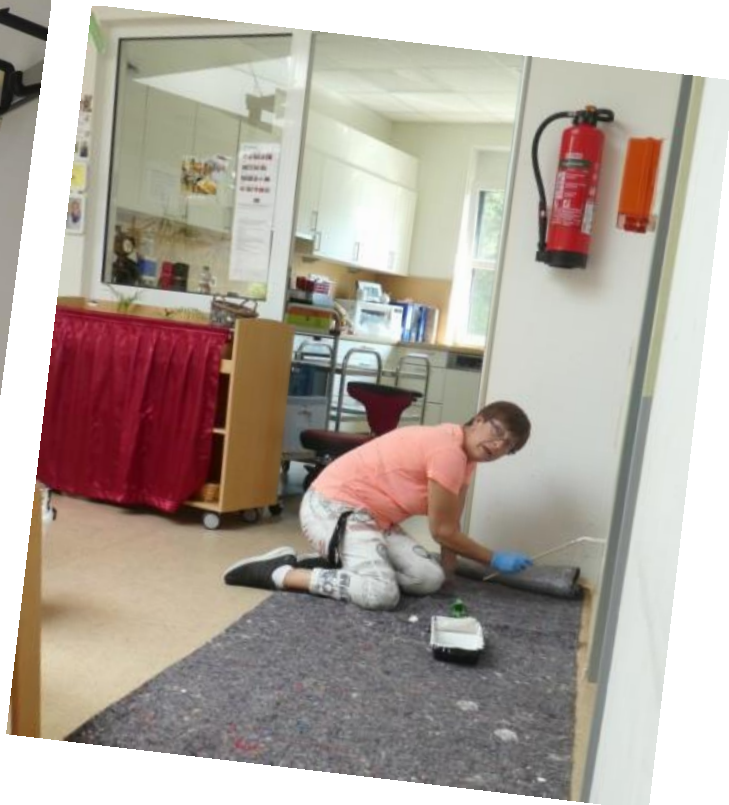
Einmal ging Katja in Spielhäuschen um zu schauen ob bei den Amseln alles in Ordnung ist... Sie schlich also ganz langsam rein...aber da war nichts. Also es saß keine Amsel im Nest. Komisch. Also ging sie näher und hielt die Kamera über das Nest und drückte den Auslöser und nun schaut mal, was da schon passiert ist.

Könnt ihr erkennen wie viele Junge im Nest liegen???



Katja schlich auch ganz leise wieder raus und schaute aus sicherer Entfernung ob die Amselmutter auch wiederkommt. Und keine Minute später, flog die Amselmutter durch das Fensterloch und setzte sich in ihr Nest. Naja auch eine Amselmutter muss mal was fressen gehen.

Tja aber das war noch nicht alles, was soll ich euch sagen, die Erzieher flippen hier langsam aus...eigentlich weiß doch jeder das man nicht einfach auf Wände malen darf...aber schaut mal was die da machen...



Ok, reingelegt...Wir nutzen natürlich die Zeit so richtig aus und haben uns über die Wände hergemacht die schon ziemlich ramponiert und schmutzig geworden sind...jetzt strahlen der Windfang und unsere Frühstücksecke wieder schön weiß. Und die Elternecke hat noch ein bisschen Farbe bekommen. Wir hoffen es gefällt euch allen.



So zu guter Letzt wollen wir nicht verpassen, dass Lene am 14.4. drei Jahre alt wird. Wir wünschen dir einen tollen Tag mit deiner Familie und gratulieren dir ganz herzlich.



So aber eines fehlt ja immer noch... wir haben uns natürlich auch wieder etwas für euch ausgedacht.

Diesmal: Eine schöne Ostergeschichte als Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=3dRVZvY1fig>

und natürlich auch Geschichten, etwas zu Basteln und Experimente...

Das reiselustige Osterei

Ostereiermärchen – Einmal wurde es dem Osterei zu langweilig im Nest. Abenteuer wollte es erleben

Das gepunktete Osterei mochte nicht mehr mit den gelb-, geringelten lila-getupften und blau-rot gestreiften Eiern neben dem Schokolade-Osterhasen im Nest liegen bleiben.

„Man weiß nie, was einem hier so alles passieren kann“, murmelte es. „Der große Hund könnte kommen und auf mich treten, der Fuchs könnte mich aus dem Nest stehlen, oder der Rabe könnte meine Schale aufhacken. Als Osterei lebt es sich gefährlich. Außerdem ist es langweilig, bloß hier im Nest herumzuliegen. Man sieht nichts von der Welt. Jawohl!“

Das Ei war neugierig. Alles wollte es kennen lernen. Die Wiese, den Garten, das Dorf, die ganze Welt.

„Ich habe keine Lust, von einem Kind entdeckt, aufgeklopft, gepellt und gegessen zu werden“, sagte es. „Nein, nein, da gehe ich lieber auf Weltreise.“

Schnell sprang es aus dem Nest, rief „Tschüs“ und rollte auf die Wiese.

Viel gab es hier zu sehen: Bienen summten, Käfer krabbelten, Ameisen flitzten umher, und eine Maus streckte den Kopf aus ihrem Mauseloch und bestaunte das Ei.

„Die Welt ist schön“, freute sich das Ei und setzte seinen Weg fort.

In schnellem Tempo kullerte es die Straße hinab. Was für Spaß!

„Juchhu!“, rief es und kullerte und kullerte, und die rosa Punkte auf seinem Schalenkleid wurden blass und blasser. Auf einmal raste ein Auto an ihm vorbei. Was für ein Schreck!

Gerade noch rechtzeitig konnte sich das Ei in den Straßengraben retten.

Da lag es nun und zitterte. Von der großen weiten Welt hatte es erst einmal die Nase voll.

„Oje oje! Meine Farben sind futsch!“, heulte es auf. „Wie ein Osterei sehe ich nicht mehr aus. Was nun?“ Traurig kuschelte es sich unter eine Löwenzahnblüte und wartete auf ein Wunder.

„Vielleicht kommt ja doch noch ein Kind und freut sich, mich hier zu finden“, hoffte es.

Ja, vielleicht. Vielleicht aber wartet das Ei noch heute?

Pass auf, wenn du zur Osterzeit einen Spaziergang machst.

Vielleicht wartet das Osterei ja irgendwo auf dich!?

© Elke Bräunling



Süße Häschen zu Ostern

Portion ca. 8 Stück

- 300 g [Mehl](#)
- 1 Päckchen [Backpulver](#)
- 1/2 TL [Salz](#)
- 40 g [Zucker](#)
- 1 Päckchen [Bourbon Vanillezucker](#)
- 1 [Ei](#)
- 125 g [Magerquark](#)
- 60 ml [Milch](#)
- 50 ml [Öl](#) geschmacksneutral



Anleitung

1. Den Ofen auf 170°C vorheizen (Ober- und Unterhitze). Ein Backblech mit Backpapier auslegen.



2. Die trockenen Zutaten vermischen. Öl, Ei, Quark und Milch dazugeben. Mit den Knethaken des Rührgeräts verkneten. Dann mit den Händen kneten bis ein homogener Teig entsteht. Falls er zu klebrig ist, etwas Mehl dazugeben.

3. Den Teig in acht Portionen teilen. Etwas übrig lassen, um damit das des Schwänzchen Kaninchens zu Formen. Auf einer bemehlten Fläche die Teigstücke zu Rollen formen und dann die Hasen formen.

4. Aufs Backblech legen. Vor dem Backen mit Milch bestreichen und dann im Ofen ca. 20 Minuten backen bis sie eine schöne Farbe angenommen haben.

So und hier kommt jetzt eine Bastelidee:

Vögel Hasen Hühner und Co. Aus Wollpompons gestalten



Ihr braucht dazu:

Wollreste

Ein Stück festen Karton (am besten Paketkarton)

Schere

Reste von Bastelkarton

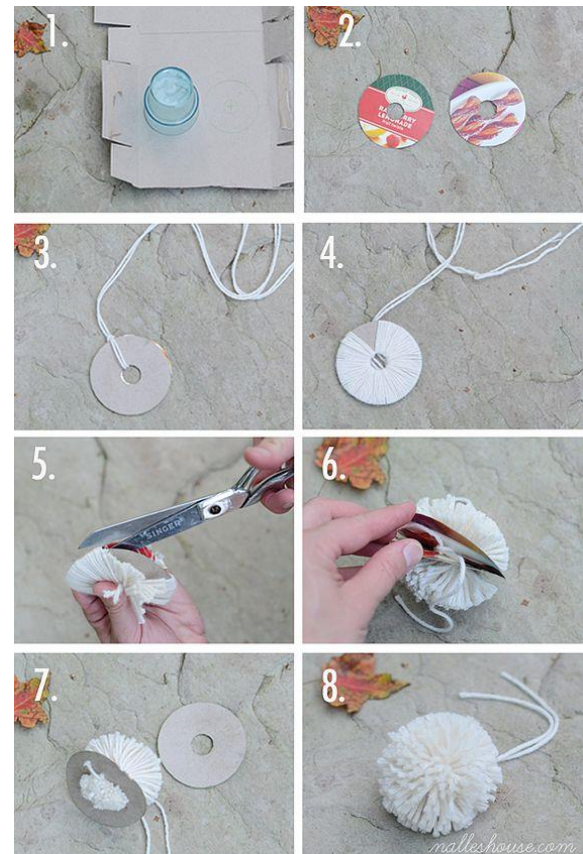
Anleitung:

Zuerst lasst ihr euch von Mama oder Papa zwei gleichgroße Kreise ausschneiden. Mit einem Loch in der Mitte.

Danach wird durch dieses Loch rundherum die Wolle immer wieder durchgezogen, bis nichts mehr durch passt. Danach wird die Wolle am äußeren Rand rundherum aufgeschnitten, ein Stück Wolle durch die aufgeschnittenen Fäden gelegt und fest zugebunden. Danach wird die Pappe entfernt und fertig ist dein Wollbällchen.

Jetzt kannst du entscheiden, was daraus entstehen soll. Hase, Vogel oder vielleicht etwas ganz anderes. Aus mehreren Wolltieren kannst du auch ein Mobile basteln

Viel Spaß beim ausprobieren und vielleicht schickt ihr uns ein Foto von euren Werken



Und nun noch ein Experiment...

So bekommt ihr ein durchsichtiges Ei

Mit diesem verblüffenden Experiment könnt ihr alle staunen und ins Staunen versetzen.

Das braucht ihr dazu:

- 1 handelsübliches weißes Ei
- 1 Glas
- 200 ml Essig
- 1 Taschenlampe

Alle können erst einmal überlegen, aus was die Eierschale besteht. Vielleicht könnt ihr ja eure Eltern mal fragen... Ein Ei ist aus Kalk ist.

Fahrt nun mit dem Experiment fort, indem ihr Essig in das Glas füllt. Essig stinkt meistens ziemlich ;-)

Dann lasst ihr das Ei langsam in das Glas gleiten und stellt es gut sichtbar auf und belasst es dort möglichst 24 Stunden lang. Also eine Nacht schlafen...

Am nächsten Tag hat sich die Kalkschicht der Schale meist fast vollständig aufgelöst. Das Ei wird dann noch von seiner Innenhaut zusammengehalten. Es ist sehr weich. Ihr könnt es aber trotzdem herausnehmen und vorsichtig von Hand zu Hand geben.

Was denkt ihr ist da über Nacht passiert, vielleicht habt ihr ja eine Idee und eure Eltern können eure Ideen mal ausschreiben. Eure Eltern können euch später auch bei der Lösung helfen ;-)

(Lösung: die Kalkschicht durch den Essig aufgelöst hat, bzw. zersetzt wurde)

Wenn ihr dann leicht an der dünnen Eihaut reibt, löst sich die weiße Haut noch besser ab und es bleibt eine sehr dünne milchige, fast durchsichtige Haut übrig. Haltet selbst nun das Ei fest und leuchtet mit der Taschenlampe auf das Ei. Nun könnt ihr das Eigelb im Inneren tatsächlich sehen und das Erstaunen wird sicher groß sein.

Das war es für diese Woche.

Nun wünschen wir allen Eltern & Kinder fröhliche Ostern und viel Spaß bei allem was ihr in den nächsten Tagen macht.

***Liebe Grüße von eurem
Purzelbaum - Team***

